

Pressemitteilung von Dienstag, 30. August 2022 Stadt Hanau

Künftig auch per Handy bezahlen: Der neue Grimmscheck kommt Oberbürgermeister Kaminsky: Stadtgutschein fit für die Zukunft

Jungbrunnen- und Digitalkur für den Grimmscheck: Zehn Jahre nach seiner Einführung wird Hanau an über 350 Akzeptanzstellen einlösbarer Stadtgutschein erneuert und damit in der Handhabung noch einfacher und vielseitiger anwendbar. "Zum 1. Oktober gibt es den neuen Grimmscheck nicht nur in Form einer Aufladekarte, sondern zusätzlich mit digitalen Funktionen, wie zum Beispiel der Möglichkeit, online jeden gewünschten Betrag zu laden oder per Smartphone zu bezahlen", kündigt Oberbürgermeister Claus Kaminsky an. "Das ist ein wichtiger Schritt, um die Erfolgsgeschichte des Grimmschecks in der Zukunft fortzuschreiben und damit den innerstädtischen Handel, die Gastronomie und die angeschlossenen Dienstleister weiter zu stärken", so der Oberbürgermeister.

Der Grimmscheck, von der städtischen Hanau Marketing GmbH (HMG) gemeinsam mit dem örtlichen Einzelhandel, Gastronomiebetrieben und Dienstleistern initiiert, kann als Zahlungsmittel in zurzeit mehr als 350 Partnerunternehmen eingesetzt werden. Von Parfüm über Bekleidung und Schuhen bis hin zu Reisen, Restaurants, Cafés und dem Wochenmarkt ist der Stadtgutschein in Hanau ein universelles Zahlungsmittel. Im Eingangs- oder Kassenbereich der beteiligten Unternehmen weisen Aufkleber darauf hin, dass der jeweilige Betrieb die Zahlung mit dem Stadtgutschein akzeptiert.

"Mit zuletzt rund einer Million Euro Jahresumsatz hat sich der Grimmscheck als äußerst probates Mittel erwiesen, den Standort Hanau nachdrücklich zu stärken. Der Stadtgutschein ist damit ein erfolgreiches Instrument unseres Stadtentwicklungsprogramms ‚Hanau auflADEN‘ geworden", bilanziert Kaminsky. Besonders erfolgreich seien zwei Cashback-Aktionen nach den temporären Geschäftsschließungen in den ersten Pandemie Jahren gewesen. Insgesamt wurden dabei rund 170 000 Grimmschecks als Einkaufsprämien im Gesamtwert von rund zwei Millionen Euro ausgegeben, die einen Gesamtumsatz von 14,5 Millionen Euro in Hanau ausgelöst hatten, erinnert Kaminsky. "Damit konnten wir einen beachtlichen Umsatz in der Stadt binden, um den uns andere Kommunen beneiden."

Vor dem Hintergrund der Online-Konkurrenz für den stationären Handel sei es nun wichtig, den Grimmscheck für die Zukunft fit zu machen. "Dazu gehört vor allem auch die unkomplizierte Nutzung unseres Stadtgutscheins auf dem Smartphone. Mein Dank für die erfolgreiche Umsetzung gilt der damit befassten Hanau Marketing GmbH und den beteiligten Partnerunternehmen, aber auch dem Land Hessen. Über deren Programm ‚Zukunft Innenstadt‘ konnten wir die erforderlichen Mittel für die Digitalisierung des Grimmschecks generieren", erläutert Kaminsky.

Zum 1. Oktober bekommt der Grimmscheck nicht nur ein neues Design, sondern vor allem viele neue Funktionen. Die Grimmscheck-Kundinnen und Kunden, die den Stadtgutschein bislang ausschließlich in festgelegten Wertgrenzen von 5, 15, 25 oder 50 Euro erwerben konnten, können künftig jeden beliebigen Betrag auf den Grimmscheck laden. Statt wie bisher am Automaten oder an Verkaufsstellen kann der Grimmscheck künftig auch online erworben werden. Alle Kundinnen und Kunden, die beispielsweise ein Geschenk suchen, können den Grimmscheck bequem und in aller Kürze am Handy einfach mit dem gewünschten Guthaben aufladen. Über einen QR-Code lassen sich die neuen Grimmschecks aufs Smartphone laden. Ab 1. Oktober ist es dann möglich, in Partner-Geschäften per Smartphone zu zahlen oder auch den Grimmscheck als Geschenk an andere auf deren Handy weiterzuschicken.

Für alle, die nicht über ein Smartphone verfügen oder die die bisherige Gutscheinkarte beibehalten wollen, wird es den Grimmscheck auch wie bisher im Scheckkartenformat geben – mit dem Vorteil, dass der Wert künftig frei wählbar ist. Dabei bleibt der Grimmscheck – ob

analog oder digital – auch künftig für die Kundinnen und Kunden kostenfrei. Auch für die Partnerbetriebe fallen bei der Nutzung des Grimmschecks weiterhin keine Gebühren an. "Der Grimmscheck ist von der Hanau Marketing GmbH stets weiterentwickelt worden und hat sich als Stadtmarketing-Instrument bestens bewährt. Die zeitgemäße Möglichkeit, mit dem Grimmscheck künftig auch per Handy bezahlen zu können, wird wesentlich dazu beitragen, die Vielfalt an kleinen und großen Geschäften sowie Gaststätten zu erhalten, deren zahlreiche unterschiedlichen Angebote unsere Stadt so lebens- und liebenswert machen", sagt HMG-Aufsichtsratsvorsitzender Joachim Stamm, der sich von den Möglichkeiten des neuen Grimmschecks Vorteile für alle Nutzerinnen und Nutzer sowie einen weiteren Umsatzschub für Einzelhandel, Dienstleister und Gastronomie in der Stadt verspricht. Einen Informationsstand zum neuen Grimmscheck gibt es auch auf dem Hanauer Bürgerfest von Freitag, 2. September, bis Sonntag, 4. September. Im Infozelt am Haupteingang zeigt die Hanau Marketing GmbH die neuen Funktionen des Stadtgutscheins. Informationen gibt es auch auf [www.hanau-erleben.de](http://www.hanau-erleben.de)

Dieser Meldung ist ein Medium zugeordnet:

Hanauer Einkaufsgutschein Grimmscheck (Copyright: Stadt Hanau )  
[https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien\\_id=249715](https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=249715)